

Institut für Germanistik  
Professur für germanistische Linguistik und Sprachgeschichte

# Narzisstische Manipulation

## Eine Aufgabe der Linguistik!

Ronny Steinicke, B.A.

68. StuTS Online // 20. November 2020

# Narzissmus und Sprache

„Die Sprache ist das Stil- und Manipulationsmittel der Narzissten.“

~ **Manja Kendler**, Bloggerin („Der Schutzgarten“), [bit.ly/2IX4WWr](https://bit.ly/2IX4WWr)

„Es ist, als würden sie die gleiche Anleitung befolgen, obwohl niemand ihnen diese Anleitung gegeben hat. Sie sind fast gleich programmiert.“

~ **Perpetua Neo**, Psychologin, [bit.ly/3ffWa1R](https://bit.ly/3ffWa1R)

# Narzissmus

## Phänomenologie

### **Grandiosität**

arrogant, dominant, exhibitionistisch

Vermisstenlassen jeder Form der Rücksichtnahme und Empathie

ausbeuterisch in zwischenmenschlichen Beziehungen



### **narzisstische Vulnerabilität**

schüchtern, selbstunsicher, schamerfüllt

stark ausgeprägte Empfindlichkeit gegenüber Zurückweisung und Kritik

interpersonelles Vermeidungsverhalten

Fluktuationen des Selbstwerts

ausgeprägte Anspruchshaltung

Größenfantasien

mangelnde Empathiefähigkeit

zahlreiche interpersonelle Schwierigkeiten

(Zabel 2019: 23 f.)

# Romantische Beziehungen

“[T]he term [‘romantic relationship’] generally refers to any opposite-sex (or same-sex) relationship in which there is at least some potential for strong positive sentiment and sexual attraction although such feelings may not presently characterize the relationship and may never characterize the relationship. In other words, there may be no romantic love, or any other kind of love, in a ‘romantic relationship,’ as the term is used as the instructed referent for responding to items on a love scale.” (Berscheid 2010: 8)

## Fünftes *metakommunikatives Axiom*

„Zwischenmenschliche Kommunikationsabläufe sind entweder symmetrisch oder komplementär, je nachdem, ob die Beziehung zwischen den Partnern auf Gleichheit oder Unterschiedlichkeit beruht.“ (Watzlawick et al. 1969: 70)

# Narzisstische Manipulation

„Personen mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung zeigen starke Tendenzen zur Manipulation anderer Personen, d.h., sie nutzen intransparentes Interaktionsverhalten, um ihre interaktionalen Ziele zu erreichen. Manipulationen stehen damit im Dienste der Intention ‚leiste um Anerkennung zu erhalten‘: die Person, die extrinsisch motiviert ist, der es also nicht um die Leistung an sich, sondern um *vorgezeigte Effekte* geht, kommt irgendwann auf die Idee, dass man andere Personen funktionalisieren kann, um solche Effekte herzustellen. [...]

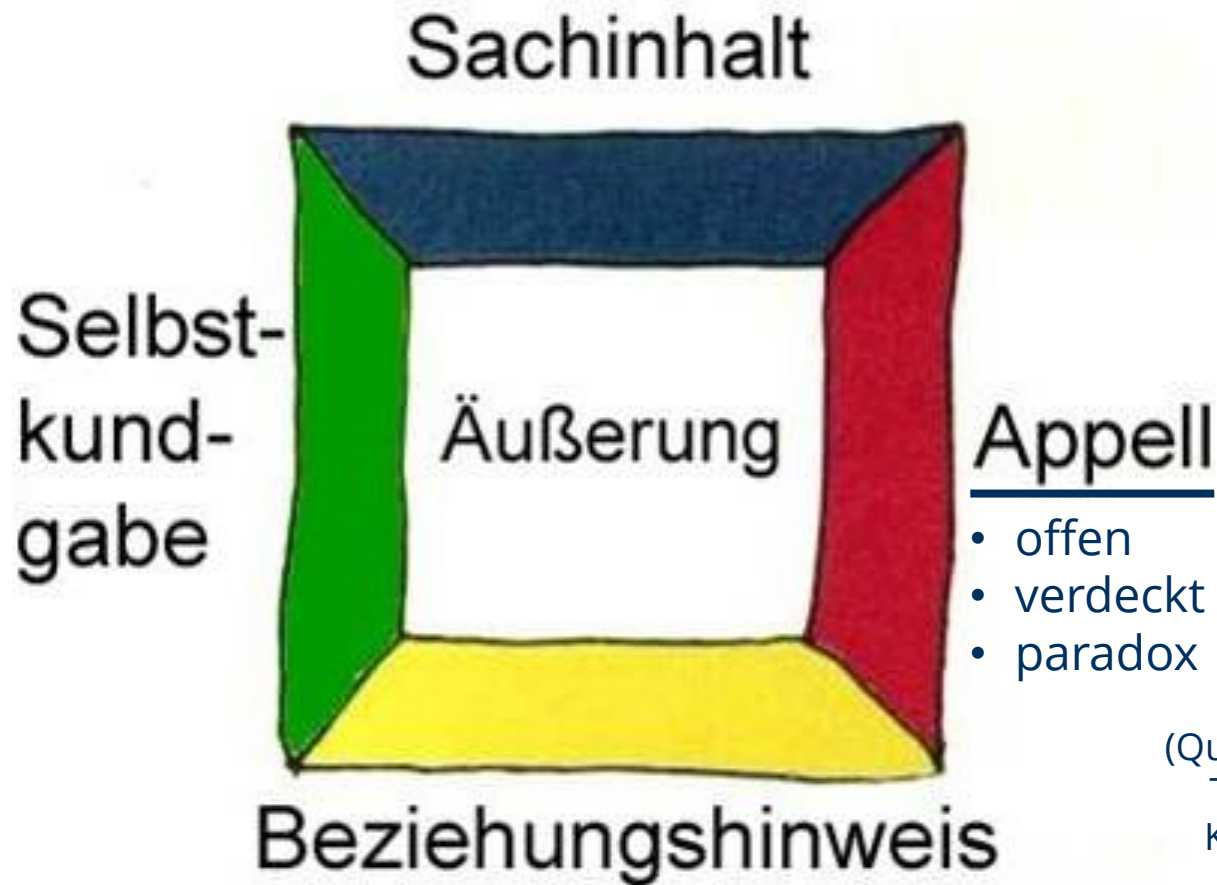
Die Intention, andere für eigene Zwecke einzuspannen, genügt aber noch nicht: man muss nicht nur auf die Idee kommen, dies tun zu können, man muss es sich auch erlauben: es gibt durchaus soziale Regeln und Normen, die besagen, man solle so etwas nicht tun; über die muss man sich erst einmal hinwegsetzen. Dafür bietet das Überzeugungssystem der Personen mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung sehr gute Möglichkeiten an: die Person hat die Überzeugung, etwas Besonderes zu sein; Sonderrechte zu haben; etwas Besonderes geleistet zu haben, usw. [...] Personen mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung zeigen somit sowohl die Intentionen als auch die Überzeugungen dazu, andere Personen für ihre Zwecke einzusetzen.“  
(Sachse 2002: 190)

# Narzisstische Manipulation

„NarzystInnen kontrollieren die Menschen in ihrem Umfeld mit einer Vielzahl von manipulativen Methoden und Kommunikationsformen. [...] Es sind dies häufig Methoden, die eine emotionale Verbundenheit vortäuschen, die dann je nach Bedarf ‚geliefert‘ und wieder ‚weggenommen‘ werden kann, sei es durch Liebesentzug oder plötzliche Stimmungsschwankungen und unvorhersehbare Wutausbrüche. Mithilfe dieser Taktiken gelingt es NarzystInnen, ihren Willen gegenüber anderen durchzusetzen, Macht auszuüben, Vorteile zu erlangen und narzisstische Zufuhr zu erlangen. Insbesondere schaffen sie es durch ihre Kommunikationsstrategien, andere zu verunsichern und geradezu in den Wahnsinn zu treiben.“  
(Merzeder 2018: 135 f.)

# Narzisstische Manipulation

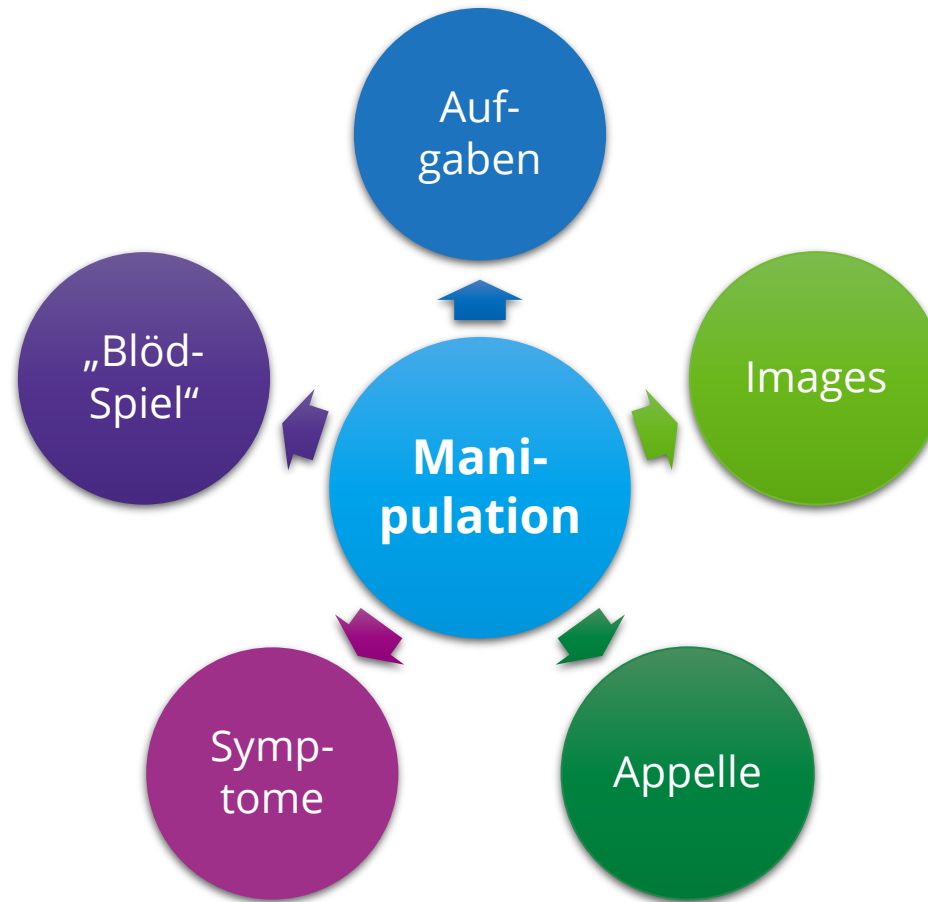
## Das Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)



(Quelle: Schulz von Thun Institut für Kommunikation, [bit.ly/3fdNB84](https://bit.ly/3fdNB84))

# Narzisstische Manipulation

## Interaktionelle Ziele



(Sachse 2002: 191 f.)



# Narzisstische Manipulation

## Interaktionelle Ziele: Ein Beispiel

*Kurznachricht vom Oktober 2017*

**Image**  
„Damit das im vorhinein klar ist: **Symptom**  
**Schmerzen** und ich weiß dass das auch besser wird wenn ich mal ent-  
spannt bin. Gerade bin ich auch beherrscht. Aber ich weiß genau, dass  
ich durchdrehen werde wenn ich mir dein gejammer wieder anhören  
muss. Ich kann das einfach nicht ertragen. Für dein verständnis. **Bitte**  
nimm darauf rücksicht.“  
**Aufgabe**  
**Appell**

# Narzisstische Manipulation im Kontext

## Ein Beispiel

*Lorenz* hatte gegenüber *Ela* am 10. Januar 2010 erklärt, eine Beziehung mit einer anderen Frau „ausprobieren“ zu wollen, was sie sehr getroffen hat („Ich rannte aus der Wohnung [...]. Es war wie sterben“).

*Drei Tage später notiert Ela in ihr Tagebuch:*

„Jetzt wo Lorenz bei einer anderen ist, kann ich mich wieder auf Nina [ihre Tochter, Anm. R.S.] konzentrieren. Sie ist soooo lieb und verständig, macht mir Frühstück mit ihren drei Jahren, Nutellabrote und Schnellkaffee. Ich bin völlig verspannt, mein Körper tut weh. Ich dachte noch heute morgen, dass ich hoffe, dieses Arschloch zu überwinden. Und genau als ich das dachte kam eine SMS von ihm“.

(Quelle: Narzisst und Co-Narzisst. Über die Schwierigkeit sich aus einer toxischen Beziehung zu befreien, SWR2 Tandem vom 10. April 2019, Manuskript: [bit.ly/32OVdZD](https://bit.ly/32OVdZD), S. 7)

# Narzisstische Manipulation im Kontext

## Ein Beispiel

*SMS-Kommunikation vom 13. Januar 2010*

**Lorenz:** Wie geht es dir?

**Ela:** *(nach einer halbe Stunde)* Mir geht es schlecht.

**Lorenz:** Mir auch

**Ela:** ja

**Lorenz:** ich will nicht ohne dich sein, ich liebe dich

**Ela:** ich liebe dich auch

**Ela:** Oh Gott ich bin soo glücklich.

(Quelle: Narzisst und Co-Narzisst. Über die Schwierigkeit sich aus einer toxischen Beziehung zu befreien, SWR2 Tandem vom 10. April 2019, Manuskript: [bit.ly/32OVdZD](https://bit.ly/32OVdZD), S. 7 f.)

# Narzisstische Manipulation

## Narzisstisch-manipulative Spirale



# Paradoxe Kommunikation

## Pragmatische Paradoxien

„Eine Paradoxie läßt sich als ein *Widerspruch* definieren, der sich durch *folgerichtige Deduktion aus widerspruchsfreien Prämissen ergibt.*“

(Watzlawick et al. 1969: 171 f.)

„Es liegt im Wesen der Paradoxien, daß auf ihnen beruhende ‚Gleichungen‘ nicht aufgehen. Wo Paradoxien menschliche Beziehungen vergiften, entsteht Krankheit.“

(ebd.: 185)

„Die paradoxe Äußerung besteht aus einer ausdrücklichen Botschaft und einem Hintergedanken, dessen Existenz der Aggressor abstreitet.“

(Hirigoyen 1999: 133)

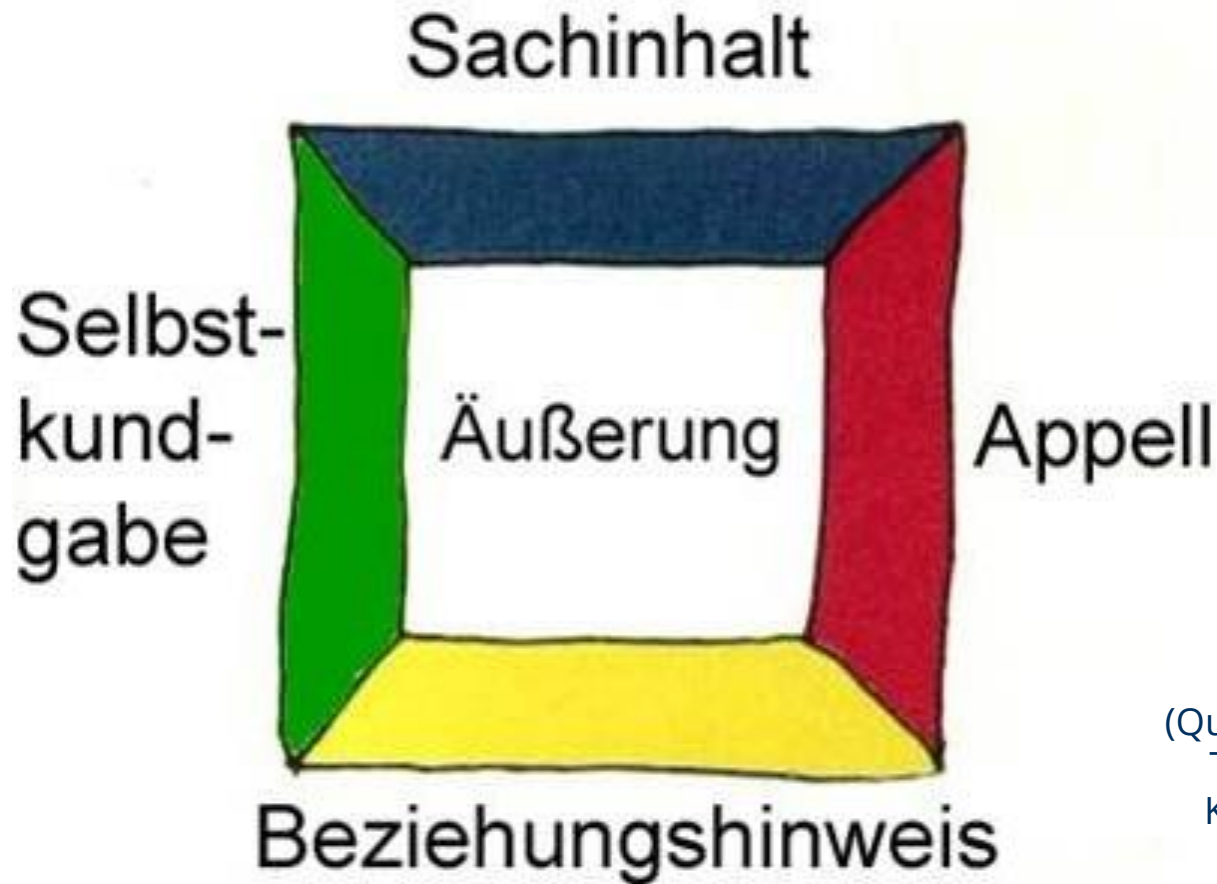
## Pragmatische Paradoxien

- treten in zwischenmenschlichen Situationen auf
- beeinflussen Verhalten
- können in *paradoxe Handlungsaufforderungen* und *paradoxe Voraussagen* eingeteilt werden

(Watzlawick et al. 1969: 173 f.)

# Paradoxe Kommunikation

## Das Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)



(Quelle: Schulz von Thun Institut für Kommunikation, [bit.ly/3fdNB84](https://bit.ly/3fdNB84))

# Paradoxe Kommunikation

## Das Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)



# Paradoxe Kommunikation: Doppelbotschaften

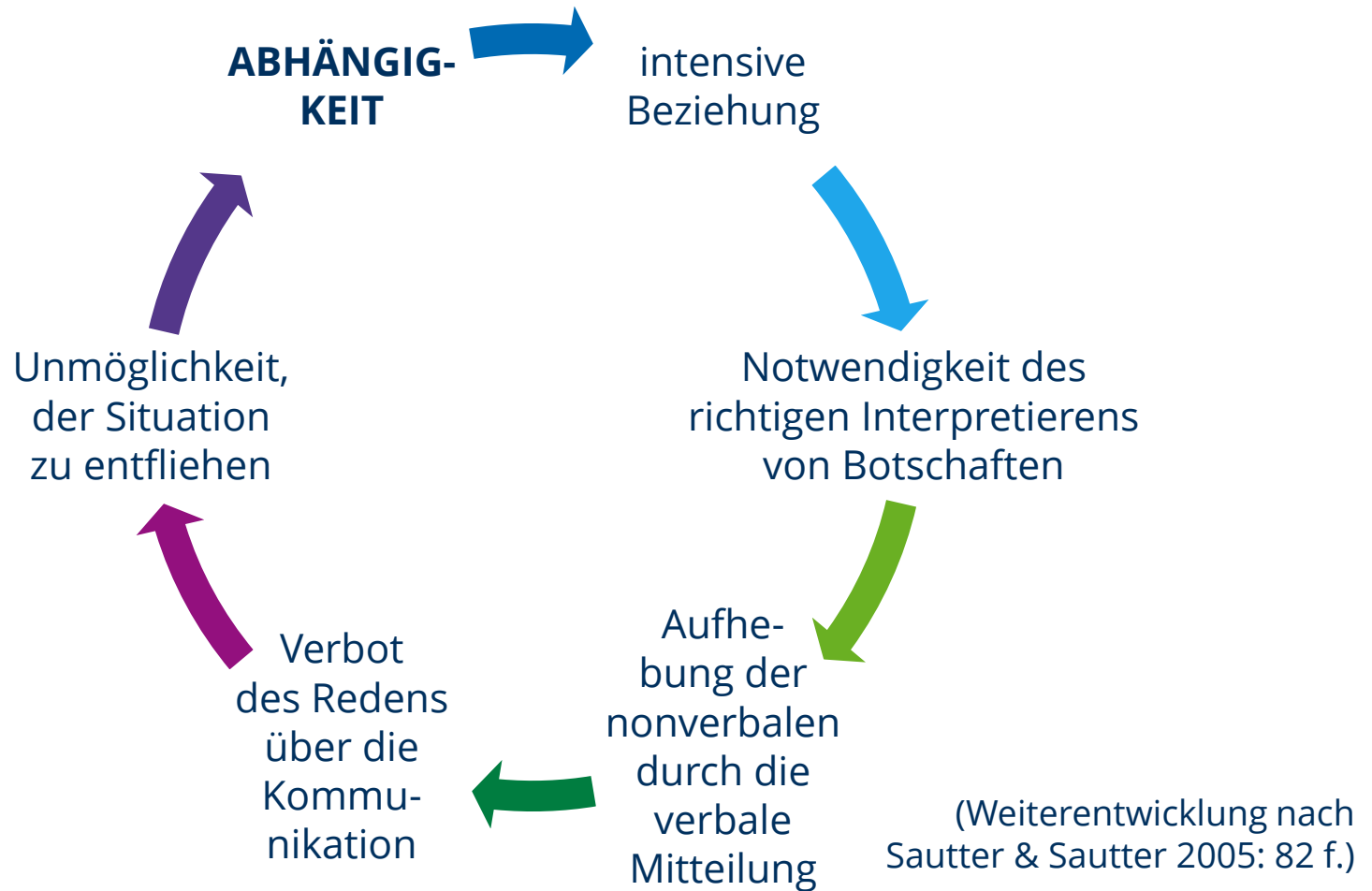
## Beispiele

explizit (primär verbal)	implizit (sekundär verbal/nonverbal/performativ)
<i>„Du bist mir wichtig.“</i>	Ausdruck von Indifferenz durch Parasprache und Mimik
<i>„Ich habe kein Problem, wenn du dich mit [X] triffst.“</i>	Beleidigtsein, (passiv-aggressives) Bestrafungsverhalten
(als Antwort auf eine entsprechende Frage) <i>„Ja, ich möchte mit dir zusammenziehen.“</i>	keine performative Bekräftigung, Ablehnung nach einiger Zeit ( <i>Future Faking</i> )
<i>„Ich trenne mich.“</i>	Ausbleiben entsprechender Konsequenzen
<i>„Ich bin das Problem.“</i>	vorwurfsvoller Unterton; Inkonsequenz



# Paradoxe Kommunikation: Doppelbotschaften

## Die *Doublebind-Falle*



*„Jeder Mensch kann manipuliert werden,  
wenn er die narzisstischen Taktiken  
nicht kennt.“*

(Merzeder 2018: 140)



**Diese (sprachlich-kommunikativen) Taktiken  
narzisstischer Manipulation aufzudecken,  
ist eine Aufgabe der Linguistik!**